

EU-Skandal

Üblicherweise spricht man von einem Skandal, wenn der Vorgang Ärgernis erregend ist. Die WAZ schrieb am 21. April 2008 unter der Überschrift:

„Mehr Dioxine im Fisch erlaubt:

Die EU hat den Dioxin-Grenzwert in Fischerzeugnissen von 8 auf 25 Pikogramm erhöht. Der Verzehr des Inhalts einer 115-Gramm-Dose Fisch würde den Dioxin-Grenzwert der Weltgesundheitsorganisation um das 10-fache übersteigen.“

Da Familien auch Fisch aus Dosen verzehren, ist dieses Thema auch für unsere *Familien-Partei* relevant.

Das nicht nachvollziehbare Verhalten der EU-Kommission ist mal wieder eines der praktischen täglichen Beispiele, wie diese Überorganisation inzwischen 80 % unseres täglichen Lebens reglementiert.

Da EURATOM (Europäische Atomgemeinschaft) und EWG (Europäische Wirtschafts-Gemeinschaft), spätere EG (Europäische Gemeinschaft) und heutige EU (Europäische Union) primär wirtschaftlich-finanziell orientiert sind, bleiben das Soziale und die Familien bislang mehr oder minder außen vor. Das ist auch im neuen Grundlagenvertrag so festgeschrieben.

Die *Familien-Partei Deutschlands* kämpft für ein menschenwürdiges Europa, in dem die Familien als Keimzelle des Gemeinwesens vorrangig und fest verankert sind. Als von Professor Ludwig Erhard die Soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik eingeführt wurde, war das Gleichgewicht zwischen Kapital und Sozial die Grundlage für engagierte Leistungen in allen Bereichen. Deshalb tritt die *Familien-Partei Deutschlands* wieder zur Wahl zum Europäischen Parlament an, um in und für EUROPA soziale Verbesserungen zu erreichen.

Sympathische Forderung

Die WAZ/kna brachte am 15. April 2008 eine kurze Notiz unter der Überschrift

„Familienbund: Mehr Geld für Familien

Der Familienbund der Katholiken hat die sofortige Anhebung des Kindergeldes auf 300 Euro je Kind gefordert. Die Erhöhung sei überfällig und dürfe „nicht länger bloßes Lippenbekenntnis von Politikern bleiben“, erklärte Familienbund-Präsidentin Elisabeth Bußmann am Montag in Berlin. Angesichts der Inflationsrate der vergangenen Jahre dürfe die Politik Eltern nicht länger vertrösten.“

Soweit so gut. Wir fordern noch viel mehr, nämlich ein angemessenes, kostendeckendes und gestaffeltes Kindergeld und haben dafür die nötigen Berechnungen erbracht. (Siehe unsere homepage) Solch ein kleiner Artikel in der Presse gibt uns die Möglichkeit mit anderen über eine gerechte Familien-Politik ins Gespräch zu kommen. Dabei können wir viele fehlerhafte Informationen der Regierung und Medien widerlegen, wenn wir uns denn mit unserem Programm auseinander gesetzt haben. Hierzu fordern wir auf!

Unser neues Bundes-Parteiprogramm

Sie können es lesen und ausdrucken von unserer homepage www.familien-partei.de oder es sich beim Bundeswahlleiter, 65180 Wiesbaden, Telefon 0611-75 (1) 2798 als gedruckte Version kostenlos bestellen. Sofern Sie sich noch nicht mit den neuen Inhalten beschäftigt haben, bitten wir dies wegen der Wahlkämpfe umgehend zu tun.



Aufbruchstimmung nach unserem EUROPA-Parteitag

In einem sachlichen Arbeitsstil haben wir am 26. und 27. April 2008 in Göttingen die Weichen für die Zukunft unserer *Familien-Partei Deutschlands* gestellt. Zentrales Anliegen war die **Aufstellung unserer Kandidaten für die gemeinsame Bundesliste zur Wahl zum Europäischen Parlament** am 7. Juni 2009.

Zusätzlich beschlossen wir die Bildung eines **EUROPA - Arbeitskreises** auf Bundesebene.

Auch unserem Antrag auf Errichtung einer **Kommunalpolitischen Arbeitsgemeinschaft** stimmte der Bundesparteitag zu.

Die **Arbeit der Strategie-Gruppe** beim Bundesvorstand wurde bestätigt, so dass dieses Gremium, mit viel Energie und Unterstützung die anstehenden Wahlen und Aktionen planen kann.

Zur unserer großen Überraschung und Freude sprach sich der Bundesparteitag für ein **bundesweites Informationsblatt** aus. **Dieses Landes-Info wird nach und nach durch das bundesweit verteilte neue Organ ergänzt und ersetzt.**

Aktuelle Informationen erscheinen umgehend!

**Unsere 28 Kandidaten der Familien-Partei
Deutschlands für die Wahl am 7. Juni 2009
zum Europäischen Parlament**

Unser Bundesparteitag hat am 26. und 27. April 2008 in Göttingen die Kandidaten für die gemeinsame Liste der Bundesrepublik Deutschland in geheimer Wahl aufgestellt. Unsere Kandidaten erhielten zwischen 64,5 und 100 % Zustimmung in folgender Reihenfolge:

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Bundesland</u>
1.	Arne Gericke	Mecklenburg-Vorpommern
2.	Kosima Sikora	Bayern
3.	Burghard Mell	Brandenburg
4.	Matthias Kortüm	Schleswig-Holstein
5.	Heiner Christinck	Nordrhein-Westfalen
6.	Tanja Adamek	Berlin
7.	Thomas Koloska	Niedersachsen
8.	Konrad Rudolf Hess	Rheinland-Pfalz
9.	Thomas Mütsch	Baden-Württemberg
10.	Klemens Zentgraf	Thüringen
11.	Maria Hartmann	Nordrhein-Westfalen
12.	Dietmar Lindner	Bayern
13.	Angelika Hagedorn	Nordrhein-Westfalen
14.	Jürgen Tartz	Berlin
15.	Raimund Enders	Bayern
16.	Sabine Cavic	Schleswig-Holstein
17.	Sven-Oliver Böttcher	Hessen
18.	Maria Havemann	Mecklenburg-Vorpommern
19.	Heinrich Oldenburg	Nordrhein-Westfalen
20.	Erhard Lahni	Bayern
21.	Thomas Vollbracht	Schleswig-Holstein
22.	Horst Braunholz	Mecklenburg-Vorpommern
23.	Franz Ferdinand Will	Baden-Württemberg
24.	Helmar Abele	Baden-Württemberg
25.	Andreas Hartmann	Nordrhein-Westfalen
26.	Kirstin Sigmund	Hessen
27.	Olaf Sigmund	Hessen
28.	Gerhard Honsel	Nordrhein-Westfalen

**Wir brauchen 4.000
Unterstützungsunterschriften**

Um am 7. Juni 2009 auf dem Wahlzettel zum Europäischen Parlament stehen zu können, benötigen wir bundesweit 4.000 Unterschriften. Sobald wir die Formulare haben, werden wir bundesweit starten. Jeder sammelt in seiner Familie und Bekanntenkreis, geht von Haus zu Haus oder macht Infostände mit anderen Parteifreunden. In NRW gibt es zusätzlich 12 Tage lang eine Fahrrad/PKW-Tour durchs ganze Land mit dem Parteizelt. Lassen auch Sie sich kreativ etwas einfallen.

Wir danken den Kandidaten für ihre Bereitschaft und hoffen, dass sich alle sehr aktiv in den jetzt beginnenden Wahlkampf einbringen. Immerhin gilt es die 267.361 Stimmen zu überbieten, welche die *Familien-Partei* 2004 bei der letzten EUROPA - Wahl erhielt.

EUROPA-Arbeitskreis beschlossen

Auf Antrag von NRW hat der Bundesparteitag jetzt der Bildung eines EUROPA-Arbeitskreises auf Bundesebene zugestimmt. Heiner Christinck wurde die Leitung übertragen. Neben den EUROPA-Kandidaten haben bis jetzt zusätzlich folgende Mitglieder Interesse bekundet:

Thomas Lechner	Bayern
Anita Raatz	Bayern
Dr. Dorothea Böhm	NRW

Neben den ca. 30seitigen Erläuterungen der monatlichen Tagesordnungspunkte des Europäischen Parlaments sowie aktuellen Pressestatements aus Brüssel werden grundsätzliche Informations-Veranstaltungen (für uns) ins Auge gefasst. Auch gibt es die Überlegung bei einem Besuch in Brüssel verschiedene EU-Institutionen kennen zu lernen. Weitere Interessenten melden sich bei Christinck@familien-partei-nrw.de

Kontakte ...Kontakte ...

Täglich schlagen wir die Zeitung auf und lesen irgendwas über Familien, über Kinder, über Senioren. Der Leser empfindet: Die Regierung kümmert sich sehr viel. Vielleicht denkt der geneigte Leser sogar: Familien, Kindern, Senioren geht es gut. Denen geht es besser als Hartz IV-Empfängern. Er überliest, dass gerade Familien und Kinder und Senioren heute die Hauptgruppe **der Hartz IV-Ge-schädigten** ausmacht. Und er registriert nicht, dass für Familien Kinder bereits das Armutsrisiko Nr. 1 sind.

Und dann lesen wir vom Familienbund der Katholiken, dem Familien-Netzwerk, dem Bündnis für Familien, dem Kinderschutzbund, demusw. usf.

... und wo sind wir dabei? Wo ist die *Familien-Partei* präsent? Wo sind unsere Mitglieder auch noch Mitglied? Wo sind vielleicht unsere Mitglieder oder Kinder in einer Aktionsgruppe für ... oder gegen...?

Alle Lebensbereiche beinhalten die *Familien-Partei-Themen*. Ob das Wohnumfeld, die Arbeitsbedingungen bei uns oder in den Ländern der Kinderarbeit, der gute Katastrophenschutz hier oder das Chaos in Sturm- und Erdbebengebieten, ob Bio oder verseuchte Lebensmittel,... immer stehen die Familien mitten drin.

Bitte schauen Sie sich um und melden Sie uns bitte Adressen von Gruppen, Organisation, Verbänden, Einrichtungen, mit denen wir oder Sie (mit unserer Unterstützung)

1. Kontakt pflegen sollten
2. sie in unseren Presseverteiler aufnehmen sollten oder
3. die wir besser meiden sollten.

Landes-Info Nr. 17 – Mai 2008

Liebe Parteimitglieder, liebe Parteifreunde des Landesverbandes Rheinland-Pfalz

Am 19. April 2008 traf sich unser Landesvorstand zu einer Sitzung. Dabei durften wir drei neue Mitglieder aufnehmen, was uns sehr freut.

Am 26. und 27. April, beim Bundesparteitag in Göttingen, wurde die Liste für die im Jahr 2009 anstehende EUROPA-Wahl erstellt. Mein Mann und ich haben teilgenommen. An 8. Stelle der Liste steht Herr Konrad Rudolf Hess aus Kaiserslautern und erscheint damit namentlich auf dem Wahlzettel. Er hatte sich im Vorfeld schriftlich mit der Kandidatur einverstanden erklärt.

Am 21. Juni 2008 findet eine Landesmitgliederversammlung statt, wahrscheinlich wieder in Kaiserslautern. Das ist aber noch nicht ganz sicher. Es geht darum für die Bundestagswahl 2009 eine Landesliste zu erstellen und so weit möglich, die nötigen Formalitäten zu erledigen.

Der Vorstand hofft natürlich, dass möglichst viele Mitglieder zu diesem Treffen kommen. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Margarete Nickel
Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz

Landes-Info Nr. 17 – Mai 2008

Kommunalpolitische Arbeitsgemeinschaft Freiwillige gesucht

Nach dem Vorbild anderer Parteien hat NRW auf dem Bundesparteitag vorgeschlagen, die Aktivitäten unserer Kreistagsabgeordneten, Stadträte und Ortsbeiräte für die gesamte Partei nutzbar zu machen. Wenn wir alle mehr Kenntnisse hätten, würden sich viel mehr Mitglieder trauen vor Ort für die Kommunalvertretung zu kandidieren. Von der kommunalen Basis bis zur Regierung vergeht zwar viel Zeit, aber erinnern wir uns: auch die GRÜNEN haben mal so angefangen.

Zwar handelt es sich bislang bei uns erst um wenige Mandatsträger im Saarland, Brandenburg und NRW, die teils unter der Flagge der *Familien-Partei*, teils unter Wählergemeinschaften wirken. Dennoch wäre es sehr hilfreich, wenn es eine gewisse Einheitlichkeit in grundsätzlichen Positionen und Anträgen gäbe.

Die Befürwortung durch den Bundesparteitag war der erste formelle Schritt.

Die Bereitschaft unserer Mandatsträger zur Kooperation wäre der zweite Schritt. Hier erbitten wir die Solidarität unserer gewählten Volksvertreter. Wichtig wäre, dass uns alle Landesverbände mitteilen, wo welche gewählten oder ernannten Kommunalvertreter aktiv sind.

Ein archivarisches Erfassen der bisherigen Arbeit wäre ein dritter Schritt, den jede PC-kundige Person von zu Hause aus erledigen kann.

Ein persönlicher Erfahrungsaustausch wäre der vierte Schritt. Dies kann in unserer heutigen Me-

dienzeit online geschehen, so dass vorerst keinerlei Reisekosten anfallen würden.

Die Krönung wäre ein „Anlernen“ von Interessenten. So etwas könnte im Rahmen von Besuchen geschehen, um nicht gleich von Konferenzen oder gar Kongressen zu sprechen.

Solange für diese politische Arbeit keine Funktion im Bundesvorstand besteht, fungiert die Informationsblatt-Redaktion als Ansprechpartner.

Impressum: Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der
Familien-Partei Deutschlands Landesverbände NRW und Rheinland-Pfalz
NRW-Konto Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Spk. Minden-Lübbecke
Auflage: 200 Exemplare im Eigendruck / Copyshop
Redaktionsschluß für Nr. 18 ist der 23. Juni 2008
V.i.S.d.P. Heiner Christinck, Tel. 02855 / 920103
Redaktion: christinck@familien-partei-nrw.de
Mitarbeit: Maria Hartmann und Margarete Nickel

Familien-Partei H.Christinck, Sandstege 5, 46562 Voerde

Tour de NRW

Nur gemeinsam sind wir stark! Von Mittwoch 2. Juli bis Samstag 12. Juli 2008 veranstaltet der Landesverband NRW eine kombinierte Fahrrad / PKW-Tour durchs Land NRW. An den stark frequentierten Treffpunkten bauen wir unser Partei-zelt auf, um Unterstützungsunterschriften zu sammeln. Kinder können bei gutem Wetter mit Straßenkreide Familien malen!

Wir beginnen in Ostwestfalen-Lippe am 2.7. 11:00 Uhr in Warburg Neustadtmarkt im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Warburg, radeln über Paderborn nach Bielefeld und fahren weiter durchs Münsterland (Gütersloh – Warendorf – Münster – Dülmen) ins westliche Ruhrgebiet (Kirchhellen – Bottrop – Oberhausen – Duisburg), in die Landeshauptstadt Düsseldorf (Parlamentsbesichtigung ist angefragt). Weiter linksrheinisch (Kaarst – Neuss – Dormagen) nach Köln (WDR-Besichtigung eventuell möglich) und von dort (über Brühl – Düren – Eschweiler, Anfrage beim Kinderland Rocolino wird vorbereitet) zu unserem Zielort, der EUROPA-Stadt Aachen.

Übernachtet wird in günstigen Quartieren und die Frachten werden im Auto transportiert.

Die Stunden, - tageweise- oder vollständige Teilnahme kann frei gewählt werden. Ein Quiz mit 20 Fragen ist in Arbeit. Interessenten als Mit-Radler und Mit-Fahrer wenden sich baldigst an:

Maria Hartmann, Tel. 02131 51 11 01,
m.hartmann@familien-partei-nrw.de,
Dagmar Feldmann Tel. 05642/ 66 17,
feldmann@familien-partei-nrw.de

Außerordentlicher Landesparteitag in Nordrhein-Westfalen

Zum 21.6.2008 lädt der Landesverband NRW ein nach 48165 Münster, Osttor 71 ins preisgünstige Hotel & Restaurant „Zur dicken Eiche“. Nach einer Analyse der letzten Bundestagswahl 2005 werden die Kandidaten für die Landesliste NRW zur kommenden Bundestagswahl aufgestellt, damit wir frühzeitig mit dem Sammeln der hierfür erforderlichen 2000 Unterstützungsunterschriften beginnen können.

Wer möchte Direktkandidat für einen Wahlkreis werden????? Bitte kurzfristig melden !!!

Anträge müssen bis zum 7.6. bei der Landesvorsitzenden Maria Hartmann eingegangen sein. Die Kinderbetreuung wird wieder eingerichtet. Gäste sind herzlich willkommen. **Bitte unbedingt anmelden:** Maria Hartmann, Tel. 02131 51 11 01
m.hartmann@familien-partei-nrw.de

Wer hat internationale Kontakte?

Im Rahmen unserer EUROPA - Arbeit haben wir Interesse andere gleichgesinnte politische Parteien innerhalb der EU kennen zu lernen.

Wer hat Kontakte in andere Länder und kann uns mit entsprechenden Informationen dienen? Ähnlich wie wir als *Familien-Partei Deutschlands* beim Bundeswahlleiter registriert sind, ist das auch in anderen EU-Ländern der Fall. Wer besorgt uns die entsprechenden Kontakte?

Redner-Dienst

In unseren Reihen gibt es zahlreiche Parteimitglieder, die sehr begabt und erfahren sind, vor anderen Leuten Vorträge zu halten. Wer kann die nötige Begeisterung für die Ziele der *Familien-Partei* in seine Fachvorträge einbauen?

Landauf landab möchten wir während der gesamten Wahlkampfzeit von jetzt bis zum Herbst 2009 gerne Veranstaltungen durchführen bzw. uns einladen lassen, um besser bekannt zu werden. **Die Familien-Partei muss sich nicht verstecken!** Wir werden mit Ihrer Hilfe unsere Landes- und Kreis-Parteitage mit öffentlichen Veranstaltungsteilen koppeln, um Publikum und um Presse zu bekommen. Wir möchten uns öfter an weiteren öffentlichen Veranstaltungen beteiligen und benötigen hierfür fachkundige und redegewandte Repräsentanten.

Wer kann und möchte gern als Redner öffentlich in Erscheinung treten? Bitte melden Sie sich bei Heiner Christinck 02855 / 920 103
christinck@familien-partei-nrw.de

830.000 Kinder suchten Rat

In der WAZ/EpD war am 16. Mai 2008 zu lesen: „Immer mehr Kinder und Jugendliche wählen die „Nummer gegen Kummer“ 0800 111 0 333. Mehr als 2900 ehrenamtliche Berater hätten 2007 rund 830.000 Anrufe entgegengenommen, erklärte die Dachorganisation anlässlich des **weltweiten Tages des Kinder- und Jugendtelefons** am Samstag 17.5. Aus den Anrufen hätten sich etwa 220.000 intensive Beratungsgespräche ergeben.“